

Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „clubic“ vom 21. April 2024, 12:44

[Zitat von Morras](#)

Also irgendwie kann ich den Hecking ja verstehen, dass er seiner Linie treu bleibt und erstmal abwartet.

Glücklicherweise haben Lautern und Wiesbaden für uns gespielt.

Lautern hat im nächsten Spiel Kiel, dann noch Berlin, Braunschweig und Magdeburg.

Wiesbaden hat noch Fürth, Kiel, Braunschweig und St. Pauli.

Fluch und Segen, dass die dahinten noch so oft gegeneinander spielen.

Ich denke schon, dass Hecking sieht, dass es so nicht weiter geht und dass bei einem schlechten Start in die neue Saison er nicht nur beim Club, sondern in ganz Fussballdeutschland hinterfragt wird. So sehr ich mir mal Emotionen seitens Hecking gewünscht hätte, kann ich doch verstehen, dass er sie anhand der jetzigen Situation nicht gezeigt hat. Denn ein Notnagel kostet Geld und ggf. auch die Perspektive nach einer Trainerwahl im Sommer, denn wer springt schon für 4 Spiele ein.

Auf der anderen haben wir dennoch genug interne Lösungen für 4 Spiele in der Hinterhand. Zumindest diesen Punkt muss sich Hecking vorwerfen lassen, sollte seine Rechnung nicht aufgehen.

Alles anzeigen

Wenn es glimpflich ausgeht und man nach dem Ende der Saison sich wirklich hinterfragt, analysiert und Konsequenzen zieht, fein. Dass das gesamte Trainerteam ohne Zwang kurz vorher ein neuen Vertraglich bekommt lässt aber eben die bezweifeln.